

Interessant und Wissenswert

Traditionelle Maifeier und Hocketse am 30. April 2026

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnte Bürgermeister Benjamin Treiber die Bevölkerung zur traditionellen Maifeier der Gemeinde und der ARGE Plüderhäuser Festtage am Vorabend des 1. Mai auf dem Marktplatz begrüßen.

„Tatsächlich ist die Maifeier die Gemeindeveranstaltung in Plüderhausen mit der längsten Tradition und eine der wenigen, die man noch als echtes Brauchtum bezeichnen kann“, so Bürgermeister Benjamin Treiber in seiner Ansprache. Für die Mitarbeiter des Bauhofes ist die Auswahl, Vorbereitung und Aufstellung des Maibaumes jedes Jahr ein Kraftakt. In diesem Jahr ist der Maibaum eine stattliche Fichte aus dem Gemeindewald mit einer Gesamtlänge von 26,5 Metern. Beim Entasten ist eine krumme Stelle aufgetaucht, für die der Bauhof eine kreative Lösung gefunden hat.

Bürgermeister Benjamin Treiber erklärte die Maifeier zum Auftakt der Festle-Saison in Plüderhausen. Es sei wirklich schön, in einer Gemeinde leben zu dürfen, in der so viel geboten wird, in der es Dank der Vereine und ihrer Mitglieder und Helfer so viele Angebote, Veranstaltungen, ein reichhaltiges gesellschaftliches Leben gibt – weil eben so viele Mitbürger bereit sind, mit anzupacken.

Mit einem vom Herzen kommenden Dankeschön bedankte sich Bürgermeister Benjamin Treiber bei allen, die mit anpacken, diese Veranstaltung möglich gemacht und zum Gelingen der Maifeier beigetragen haben.



BM Treiber bei seiner Ansprache

Die musikalische Gestaltung der Feierstunde übernahmen in diesem Jahr das Vororchester der Musikvereine Gemeindekapelle und Hohberg unter der Leitung von Tamara Heinzl-Kovac, die Kinder aus dem Kindergarten Stockwiesenweg mit einem Tanzbeitrag sowie die Bläserklasse unter der Leitung von Günter Martin Korst.



Vororchester



Kinder vom Kindergarten Stockwiesenweg



Bläserklasse

Nach der Feierstunde unterhielt der Musikverein Hohberg unter der Leitung von Ralf Huber weiter die Besucher der Maifeier.